



*Von Margit Dörr*

KONZERT Nackenheimer Chor begeistert mit Dynamik und großer Ausdruckskraft in der katholischen Kirche St. Gereon

NACKENHEIM - Unter dem Titel „Contakte in church“ hatte der Nackenheimer Chor „Contakte“, der Pop- und Gospelchor im MGV Nackenheim, zum Konzert in die katholische Kirche St. Gereon eingeladen. „Chorsound, der bewegt“ schreibt der Chor zusätzlich unter seinen Namen. Und diesem Anspruch werden die 60 Sängerinnen und Sänger vollkommen gerecht. Schon ihre Aufstellung im Chorraum war „bewegend“, zogen sie doch mit Musikbegleitung durch die Kirche ein.

Und es war kaum vorstellbar, dass sie dann still stehen würden, denn zum einen sind ihre Lieder derartig beschwingt und temperamentvoll und zum anderen tanzt und wackelt Chorleiter Jonathan Hofmann von der Musik inspiriert so begeistert mit, dass sich wohl niemand entziehen kann. Die Freude übertrug sich auf die Zuhörer, so dass Füße wippten, Köpfe und Schultern sich im Takt mitbewegten und Mitklatschen selbstverständlich war. Schon beim ersten Gesangstück, dem Gospel „This ist the day“, das an den Psalm 118 angelehnt ist, wurden die Dynamik und die Ausdruckskraft des

Chores deutlich. Deutlich war zu spüren, wie gut vorbereitet die Chormitglieder waren und wie Hofmann sie mit seiner Körpersprache führte.

„Gospelmusik hat viel mit Glauben zu tun“, erklärte Jonathan Hofmann, „mit der Sehnsucht auszusteigen aus dem Einerlei und dem Wunsch nach Behütetsein“.

In dem wunderschönen Lied „Take my life“ wurden diese Gedanken zusammengefasst. Dieses, wie fast alle anderen Liedbeiträge, wurde von souveränen und sicheren Solistinnen und Solisten mit richtig tollen Stimmen, die aus Reihen des Chores kommen, bereichert. Dabei ist aber positiv festzustellen, dass der Gesamtchor nicht zum Background-Singen herabgestuft wurde, sondern dass die Chorparts gleichwertig und anspruchsvoll sind.

Vor allem den Gospels haben sich die Nackenheimer verschrieben, die besonders in den Kirchenkonzerten im Mittelpunkt stehen, die alle zwei Jahre stattfinden. Im Jahr dazwischen wird verstärkt Wert gelegt auf Popmusik, die dann auf weltlichen Bühnen dargeboten wird.

Rhythmisch, unverkrampft und mitreißend präsentierte der Chor das Gospel „Come into his presence“. Nicht nur bei diesem Lied gefiel das tolle E-Gitarren-Solo von Jan Mehrlau, der zusammen mit dem Pianisten Rainer Wahl, dem Bassisten Frank Thiele und dem Schlagzeuger Johannes Böhn den Chor mal einfühlsam, mal rockig und fetzig, aber immer absolut passend begleitete.

Aber es gab auch bekannte Popsongs wie „Another day in Paradise“ von Phil Collins zu hören. An Hand dieses Songs erklärte Hofmann, wie der Chor zumindest teilweise zu seinem Repertoire kommt: Die Mitglieder bringen ihre Lieblingslieder mit, Hofmann prüft, ob und wie die Liedvorschläge für den Chor umzusetzen sind. Er arrangiert die Stücke dann, und so sei „Another day in Paradise – made by Kontakte“ entstanden.

Nach mehreren geforderten Zugaben bedankten sich die Zuhörer mit stehenden Ovationen bei dem Chor, der am Abend zuvor das gleiche Konzert in Wallau gegeben hatte.

Auf den nächsten Auftritt „Kontakte goes Christmas“ am 28. und 29. November in der Martinskirche in Nierstein wurde ebenfalls schon hingewiesen.